



Presseinformation

Gemeinsame Ehrung von DVR, EVU und DEKRA

Dr.-Ing. Christian Wiehen mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge ausgezeichnet

Dr.-Ing. Christian Wiehen wird für sein Lebenswerk mit dem „Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge“ geehrt. Der Preis wird im Rahmen des Jahreskongresses 2016 der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU) in Bratislava vergeben.

„**Dr. Christian Wiehen** erhält die Ehrung für seine exzellenten Ingenieurleistungen auf dem Gebiet der Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge und Nutzfahrzeugkombinationen, die vor allem in den letzten Jahren zu einer signifikanten Steigerung der aktiven Sicherheit im Straßenverkehr beigetragen haben“, sagte **Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner**, Präsident der EVU, in seiner Laudatio.

Der Preis wird in diesem Jahr zum 27. Mal von der EVU, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat und DEKRA für herausragende technische Innovationen oder für ein herausragendes Lebenswerk an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise um die Sicherheit des Nutzfahrzeuges verdient gemacht haben.

Christian Wiehen wurde 1954 in Hamburg geboren. Er schloss 1981 ein Maschinenbaustudium an der TU Hannover ab und promovierte dort 1985 zum Dr.-Ing.

Er begann seine Karriere bei WABCO Westinghouse Fahrzeugbremsen in Hannover als Leiter der Entwicklung von hydraulischen Bremssystemen. 1991 übernahm er die Entwicklungsleitung von elektronischen Brems- und Regelungssystemen und wurde 1997 General Manager der Firma WABCO Perrot Bremsen in Mannheim. Er trieb dort die Entwicklung von Scheibenbremsen für schwere Nutzfahrzeuge voran. 1999 wurde Christian Wiehen zum Leiter der Produktentwicklung der WABCO Fahrzeugregelsysteme in Hannover ernannt und trug wesentlich zur Entwicklung von Fahrzeugstabilitätssystemen (EVSC) in Zug- und Anhängerfahrzeugen bei.

Datum Bratislava, 20.10.2016 / Nr. 112
Kontakt DEKRA Konzernkommunikation, Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

2002 folgte die Ernennung zum Vice President Product Marketing and Development der WABCO Vehicle Control Systems in Brüssel. Hier war er für die Entwicklung und die systematische Markteinführung des Abstandsregeltempomats (ACC) und des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) zuständig.

Im Jahr 2008 wurde Christian Wiehen Chief Technology Officer der WABCO Holdings Inc. und Geschäftsführer der WABCO Holding GmbH in Hannover. Seit dieser Zeit ist er – neben seiner Verantwortlichkeit für die Gesamtentwicklung von fahrdynamischen Systemen – maßgeblich an der Entwicklung und weiteren Optimierung von Notbremsassistentensystemen (AEBS) für Nutzfahrzeuge und Busse beteiligt.

Frank Leimbach, Representative Technical Affairs bei DEKRA, erklärte in Vertretung von DEKRA Vorstand Clemens Klinke dazu: „Der Europäische Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge geht auch in diesem Jahr an einen ausgewiesenen Experten, der mit seinen herausragenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wesentlich an der insgesamt sehr positiven Entwicklung der Unfallstatistik von Nutzfahrzeugen mitgewirkt hat.“

Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR), würdigte die Leistung von Christian Wiehen mit den Worten: „Gemeinsam mit seinen Mitgliedern setzt sich der DVR vehement dafür ein, die Unfallzahlen und Unfallfolgen weiter zu reduzieren. Hierbei leitet uns die Sicherheitsphilosophie ‚VISION ZERO‘. Fahrerassistenzsysteme, wie von Christian Wiehen entworfen, haben in der Vergangenheit einen wichtigen Beitrag zur Unfallreduktion geleistet und werden das in Zukunft noch verstärkt tun.“

Die Preisträger:

- 1990 Prof. Dr. Pal Strifler (Daimler), Ungarn
- 1991 Prof. Dr. Nikolaus Marx (Universität Bremen), Deutschland
- 1992 Prof. Ernst Göhring (Daimler), Deutschland
- 1993 Prof. Dr. Klaus Langwieder (European Insurances Association), Deutschland
- 1994 Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner (Daimler), Deutschland
- 1995 Prof. Dr. Gyula Köfalvi (Universität Győr), Ungarn
- 1996 Siegfried Werber (DVR), Deutschland
- 1997 Prof. Dr. Pál Michelberger (Universität Budapest, Präsident der FISITA), Ungarn
- 1998 Eric Thoms (Scania), Schweden
- 1999 Toru Kajiyama (Isuzu), Japan
- 2000 Richard Hildebrandt (Allied Signal), USA
- 2001 Paul Oppenheimer MBE (Lucas-Girling), Großbritannien
- 2002 Prof. Dr. Jovan Todorovic (Universität Belgrad), Jugoslawien
- 2003 Bernard Tripier (Bosch), Frankreich
- 2004 Prof. Dr. Sigmar Micke (Bosch), USA
- 2005 Friedrich-Wilhelm Matzner (Bendiberica), Spanien
- 2006 Dr. Fujio Momiyama (Hino), Japan
- 2007 Dr. Jürgen Trost (Daimler), Deutschland

- 2008 Lennart Svenson (Volvo), Schweden
- 2009 Prof. Dr. László Palkovics (Knorr), Ungarn
- 2010 Prof. Dr. Hartmut Marwitz (Daimler), Deutschland
- 2011 Hidehiko Enomoto (Hino), Japan
- 2012 Eberhard Hipp (MAN), Deutschland
- 2013 Christian Börner (BG Fahrzeuge), Deutschland
- 2014 Dr. Erwin Petersen (WABCO), Deutschland
- 2015 Prof. Dr. Jörg Zürn (Daimler), Deutschland
- 2016 Dr. Christian Wiehen (WABCO), Deutschland